

MULTOLEO®**Biostimulanz-Physiologischer Aktivator mit Algenfiltrat für Kulturen mit hohem Borbedarf.****Biostimulanz**

Inhaltsstoff: GA 142 Algenfiltrat,
132,6 g/l Bor als Borethanolamin (wasserlöslich)

Formulierung

**Artikelnummer/
Packungsgröße:** 4 x 5 l
6630196 2 x 10 l

Piktogramm: entfällt

Signalwort: keine

GEBRAUCHSANLEITUNG**Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete**

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kulturen/Objekte
Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags	Eiweißpflanzen, Eiweißerbse, Ackerbohne, Lupine
Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags	Luzerne sowie kleinkörnige Leguminosen
Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags	Luzerne sowie kleinkörnige Leguminosen (Futtergewinnung)
Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags	Raps
Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags	Sojabohne
Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags	Sonnenblume
Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags	Zuckerrübe

ANWENDUNG**ACKERBAU**

Pflanzen/Objekte: Raps
**Schadorganismus/
Zweckbestimmung:** Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Ab BBCH 31 (1. sichtbar gestrecktes Internodium) bis BBCH 65 (Vollblüte, Erste Blütenblätter fallen bereits ab)
Anwendungszeitpunkt: Frühjahr
**Max. Zahl der
Behandlungen:** In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: spritzen
Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Wartezeit:

Pflanzen/Objekte: Sonnenblume
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Ab BBCH 16 (3. Blattpaar) Bis BBCH 51 (Infloreszenz-Knopse zwischen den jungen Blättern gerade erkennbar)
Anwendungszeitpunkt: Frühling
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: spritzen
Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Wartezeit:

Pflanzen/Objekte: Zuckerrübe
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Ab BBCH 18 (8 Laubblätter entfaltet) bis BBCH 39 (Bestandesschluss: über 90% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich)
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1 - 2
Anwendungstechnik: spritzen
Aufwandmenge: Bei einmaligen Einsatz: 3,0 -4,0 l/ha
oder im Splitting-Verfahren: 2,0 x2,0 l/ha
Wartezeit:

Pflanzen/Objekte: Sojabohne
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Ab BBCH 60 (Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand) bis BBCH 65 (Vollblüte 50% der Blüten offen)
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: spritzen
Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Wartezeit:

Pflanzen/Objekte: Eiweißpflanzen, Eiweißerbse, Ackerbohne, Lupine
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: Ab BBCH 60 (Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand) bis BBCH 65 (Vollblüte: 50% der Blüten offen)
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik: spritzen
Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Wartezeit:

Pflanzen/Objekte: Luzerne sowie kleinkörnige Leguminosen
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: 1) BBCH 51, grüne Knospen
2) BBCH 61, Beginn der Blüte
Max. Zahl der
Behandlungen: In der Anwendung: 1
In der Kultur bzw. je Jahr: 2

Anwendungstechnik: spritzen
Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Wartezeit:

Pflanzen/Objekte: Luzerne sowie kleinkörnige Leguminosen (Futtergewinnung)
Schadorganismus/
Zweckbestimmung: Zur Unterstützung des Wachstum und Steigerung des Ertrags
Anwendungsbereich: Freiland
Stadium der Kultur: 1) Stadium 15 cm (Vegetationsbeginn)
2)-3) (...) 8 Tage nach jedem Schnitt
Anwendungstechnik: spritzen
Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Wartezeit:

ANWENDUNGSTECHNIK

Ansetzen der Spritzbrühe

Den Kanister gut schütteln, MULTOLEO zuletzt dem Tank beimengen.

Mischbarkeit

MULTOLEO ist mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln und Düngern mischbar und zeigt keine Unverträglichkeiten auf den empfohlenen Kulturen. Bitte die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner beachten. Da nicht alle in der Praxis vorkommenden Gegebenheiten für uns voraussehbar sind, die die Mischbarkeit, Wirksamkeit und Verträglichkeit einer Tankmischung im Einzelfall beeinflussen können, empfehlen wir zuerst einen Versuch in kleinen Mengen. Für gegebenenfalls auftretende negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, speziell Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Frage kommenden Mischungen geprüft werden können.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

Erste-Hilfe Maßnahmen

Giftnotruf Berlin, Tel.: 030 30686 700

Allgemeine Empfehlung:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Nach Verschlucken:

Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

UMWELTVERHALTEN

Lagerung

LGK nach TRGS 510: 12

Unter normalen Bedingungen lagern.

Transport

ADR n/g, PG entfällt, UN entfällt, LGK (TRGS 510): 12

Produkt darf während des Transportes nicht unter 5 °C abkühlen und nicht über 30 °C erhitzen.

Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG GEMÄSS CLP

Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP).

Piktogramm: entfällt

Signalwort: keine

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EUH 210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

GEWÄHRLEISTUNG

Unsere Produkte werden mit äußerster Sorgfalt hergestellt und vor Verlassen des Werkes kontrolliert. Da die Anwendungsbedingungen nicht unserem Einfluss unterliegen, haften wir nur für gleich bleibende Qualität des Produktes. Das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

VERTRIEBSPARTNER:

UPL Deutschland GmbH

An der Hasenkaule 10

D 50354 Hürth

Tel. +49 (0) 2232 701 25 0

Fax +49 (0) 2232 701 25 -89

www.upl-ltd.com/de

HERSTELLER:

Labortories Goëmar SAS Parc Technopolitain Atalante

CS40918

FR 35435 Saint-Malo Cedex

Telefon+ 33 299 19 19 19

Pamira® = eingetragene Marke des IVA Frankfurt am Main

MULTOLEO® = reg. WZ der Goëmar Labortoirs